

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/88

Erschienen am 7. Dezember 1957

Signatur ZS 1
3 M 9 I 10 B

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Oktober – November 1957

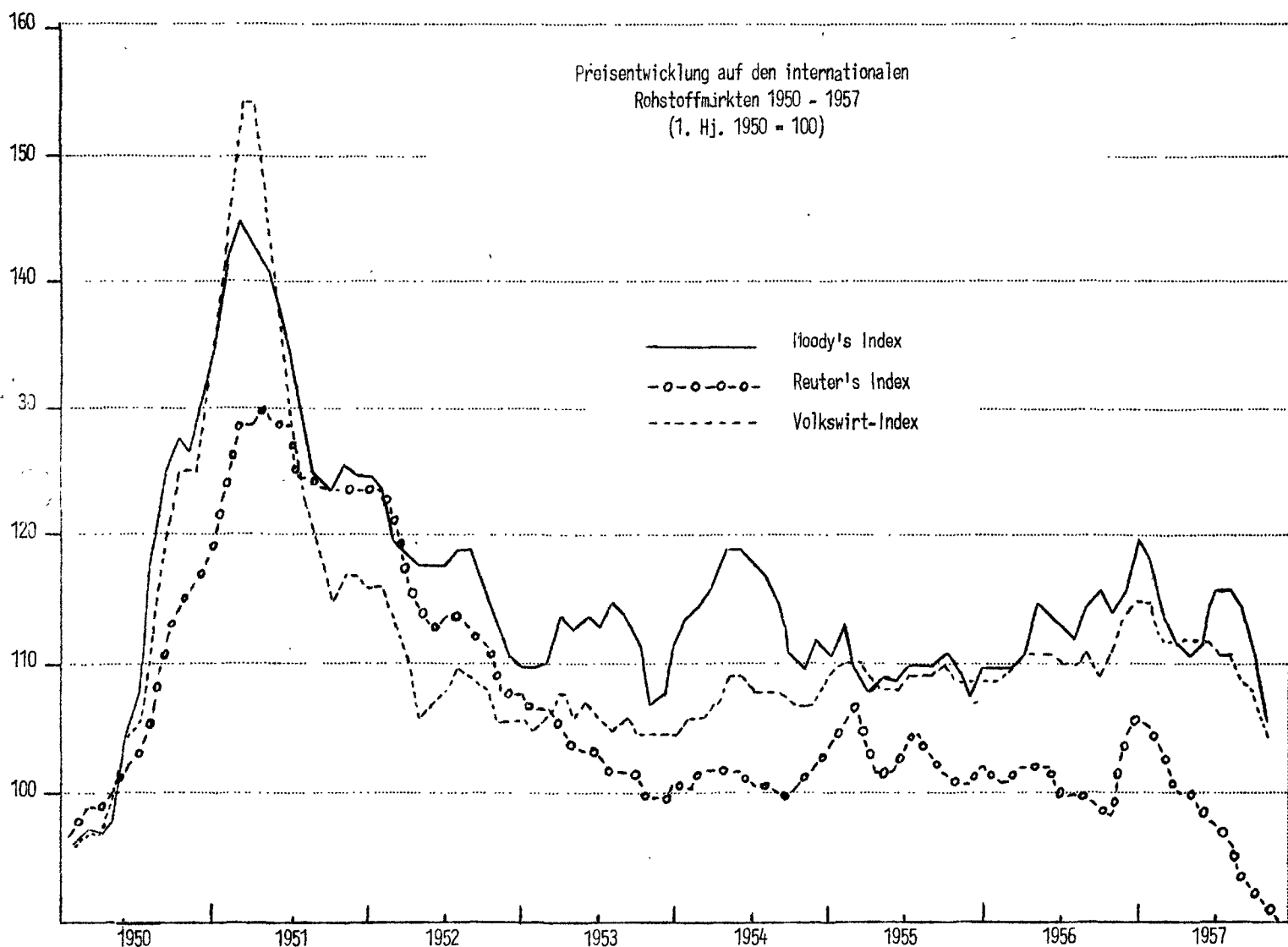
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Oktober/November 1957

Die seit Monaten beobachtete Abwärtsbewegung der Preise auf den Rohstoffmärkten der Welt hat sich auch während der Berichtszeit (18. Okt. bis 15. Nov. 1957), wenn auch verlangsamt, fortgesetzt. Moodys Index (USA) ging um 0,7 vH zurück, Reuters Index (Großbritannien) um 0,8 vH.

Die Preise der Stapelwaren haben nunmehr im Durchschnitt einen Tiefpunkt erreicht, wie er nach Beendigung der Korea-Hausse im Herbst 1953 beobachtet worden war (siehe Schaubild).

Der preiseempfindlichen und infolge von Kreditverteuerung in manchen Ländern sowie Devisenknappheit in anderen Ländern zurückhaltenden Nachfrage steht der Angebotsdruck von preisgestützten hauptsächlich landwirtschaftlichen Rohstoffen gegenüber. Aber auch verschiedene industrielle Rohstoffe, besonders NE-Metalle, die in vergangenen Jahren als knapp galten, sind infolge der Erhöhung der Produktionskapazitäten heute reichlich vorhanden. Dazu wird von einer Rückbildung strategischer Reserven in den Vereinigten Staaten und Großbritannien gesprochen.



An den Getreidemarkten wurden für Weizen teilweise geringe Preisgewinne gebucht; jedoch liegt das Niveau noch nicht wesentlich anders als zur Mitte des Vormonats. Die kanadische Weizenernte wird in diesem Jahr auf 10,2 Mill. t, gegenüber 15,6 Mill. t im Vorjahre geschätzt. In Australien rechnet man infolge von Dürreschäden mit einer Mißernte. Die Roggenpreise zogen an allen Börsenplätzen etwas an, am stärksten Western II, domestic, cif New York. Während die Hafernotierungen durchweg geringfügig anstiegen, bewegten sich die Gerstepreise uneinheitlich. In Winnipeg kam es zu Preiseinbußen von über 3 vH, an den übrigen Börsen wurde der Preisstand des Vormonats etwa gehalten. Die kanadische Regierung hat jetzt die zur Erleichterung des Exports eingeführte Gerstenpreissubsidie mit 2,76 kan. \$ je t bekanntgegeben. Mais notierte am amerikanischen Markt rückläufig. Mixed II verbilligte sich in Chicago für den erstnotierten Monat von 121,25 auf 118,63 cts je 56 lbs, am Loco-Markt in New York von 154,13 auf 151,50 cts. Die Preisentwicklung steht noch unter dem Einfluß des neuen, höheren Ernteschätzungsergebnisses des US-Landwirtschafts-Ministeriums. Infolge der noch immer andauernden Zurückhaltung seitens der Anbieterländer konnten die Reispreise im ganzen ihren verhältnismäßig hohen Stand behaupten. Italienischer Reis verteuerte sich in Mailand um etwa 9 vH. Die schon im vorigen Monat beobachtete Abschwächung der Londoner Loco-Notierung für Siam Patna I hat sich dagegen weiter fortgesetzt und nunmehr 79 s gegenüber 81 s je 112 lbs zur Oktobermitte erreicht. Weizenmehl wurde durchweg noch etwas besser bewertet mit Ausnahme von spring short, das in New York unverändert notierte..

Da sich an der schwachen Grundverfassung des Marktes nichts geändert hat, sind die Zuckerpreise auch in dieser Berichtsperiode gefallen. Die Nachfrage verhält sich weiterhin reserviert; dazu ist Brasilien wieder mit billigen Angeboten an den Markt herangetreten. Der Welt-Locopreis für Zucker in New York ist von 3,90 weiter auf 3,70 cts je lb gesunken. Der Preis von 3,90 cts gilt als Maßstab für die im Weltzuckerabkommen vorgesehenen Exportbeschränkungen bzw. Importbeschränkungen aus Außenseiterquellen. Inzwischen hat der Internationale Zuckerrat in London die Mitgliedsländer davon verständigt, daß die Export- und Einfuhrquoten wieder Gültigkeit erlangt haben. Infolge der guten europäischen Zuckerrübenenernte wird der Einfuhrbedarf in diesem Jahr geringer sein als im Vorjahr. Ein gewisser Ausgleich wird sich durch verbesserte Lieferungsmöglichkeiten nach den USA ergeben, da aus Hawaii und Puerto Rico geringere Ernten gemeldet werden. Bedingt durch die Stützungsmaßnahmen der Ursprungsländer und das größere Kaufinteresse der Röster ergaben sich meist leicht ansteigende Preise für Rohkaffee. Auch die Notierungen an den Terminmärkten zogen an. Bei Brasilkaffee wirkten sich daneben geringere Ernteauffälle aus. Während im Kaffeejahr Juli 1955 bis Juli 1956 etwa 17 Mill. Sack (je 60 kg) Brasilkaffee exportiert wurden, waren es 1956/57 nur 15 Mill. Sack. Santos IV zog in New York von 53,50 auf 54,75 cts je lb an. Auch Kolumbia-Kaffee profitierte von der Preisentwicklung. Afrikanische Provenienzen verteuerten sich am Londoner Markt bis zu 7 vH. Nach Mitteilungen des amerikanischen Foreign Agriculture Service (FAS) werden die Weltkaffeernte und die exportierbaren Mengen wie folgt beurteilt:

	Weltproduktion	Weltexporte
1957/58	50,4 Mill.Sack	41,8 Mill.Sack
(1956/57)	46,3 Mill.Sack	36,3 Mill.Sack)

Bei Rohkakao haben sich im Zusammenhang mit neuen Ernteschätzungen für Westafrika die schon im letzten Monat beobachteten preissteigernden Tendenzen noch verstärkt. Nach letzten Meldungen wird für Ghana eine Ernte von 220 000 t (vorher 235 000 t) angegeben. Aus Nigeria wird in diesem Jahr nur mit einem Angebot von 91 500 t (Vorjahr 115 000 t) gerechnet. Die brasilianische Erzeugung wird dagegen nur wenig sinken. Accra verteuerte sich am New Yorker Loco-Markt um 13 vH, am Terminmarkt in London um etwa 17 vH. Preiserhöhungen traten auch an den kontinentaleuropäischen Handelsplätzen ein. Nach Schätzungen der FAO dürfte die Weltkakaoernte 1957/58 mit 810 000 t etwa 10 vH niedriger als im Vorjahr liegen.

Die Tee-Notierungen stiegen allenthalben weiter an. Von Hälssen & Lyon werden die höheren Finanzierungskosten, besonders durch den ungewöhnlich hohen englischen Diskontsatz von 7 %, für diese Entwicklung verantwortlich gemacht. Der Londoner Auktionsdurchschnittspreis stellte sich am 15. November um 8 vH höher als zur Mitte des Vormonats. Stärker noch war der Anstieg der Notierung für Pekoe broken, clean common, in Kalkutta mit 10 vH. Die größten Käufe gingen hier auf englische Rechnung. Andere Nachfrager waren hauptsächlich Indien, Persien und Rußland. In Colombo war die Preisbewegung nur gering. Die erwarteten russischen Teekäufe sind nur zum Teil eingetreten. Außerdem sind vor einiger Zeit die Verladungen nach Europa mengenmäßig beschränkt worden. In Djakarta verteuerte sich Orange Pekoe, medium, nur geringfügig.

An den Gewürzmärkten blieben die Preise für schwarzen und weißen Pfeffer bei Umsätzen, die unter denen des Vorjahres liegen, etwa auf dem Vormonatsstand oder notierten leicht abgeschwächt. Die im Dezember/Januar verfügbare indische Ernte in schwarzem Pfeffer wirkt sich jetzt schon auf die Preise aus. Dagegen konnten Sansibar- und Madagaskarnelken erneut im Preis anziehen. Muskatnüsse und Muskatblüte haben weiterhin einen guten Markt. Hohe Preise weist zur Zeit Vanille auf. Die Ernte des Jahres 1956 ist fast ausverkauft.

Die Preise an den Schlachtvieh- und Fleischmärkten waren auch in der Berichtsperiode teilweise rückläufig. Das saisonal verstärkte Angebot ist immer noch preiswirksam. Leichte Schweine verbilligten sich etwas in Chicago, Schweinefleisch notierte in New York um 5 vH und in London um 7 vH niedriger als im Vormonat. Auch Rinder ermäßigten sich in Kopenhagen im Preis, wogegen Rindfleisch in La Villette um fast 5 vH besser bewertet wurde. Speck und Schinken tendierten unterschiedlich. Schinken verbilligte sich in London, wo auch Butter einen Preisnachlaß um 3 vH verzeichnete. Die Käsepreise konnten in Mailand etwas anziehen. Schmalz notierte am amerikanischen Markt innerhalb geringer Margen unterschiedlich. Inländische Ware gab in Mailand um 7 vH nach. Infolge der gestiegenen Nachfrage konnte sich der repräsentative New Yorker-fob-Preis für Talg Mitte November auf 8,38 cts je lb erhöhen. Die Talgpreise haben damit einen Höchststand seit sechs Jahren erreicht. London notierte unverändert.

Am Markt für Ölfrüchte und pflanzliche Öle sind die Preise unter dem Einfluß größerer amerikanischer Exporterwartungen leicht nach oben gerichtet. Leinsaat verbilligte sich zwar in Minneapolis noch um 3 vH, zög in Winnipeg jedoch im Zusammenhang mit der auf 500 000 t, gegenüber 950 000 t im Vorjahr wesentlich niedriger bezifferten kanadischen Ernte, etwas an. Auch in Mailand wurde eine

geringfügig erhöhte Notierung erzielt. Die Leinölpreise wiesen in London nach oben. Kopra verzeichnete durchweg leichte Preisgewinne, desgleichen Kokosöl, besonders in London und Marseille. Nigerische Erdnüsse wurden in London mit 68 £ gegenüber 67 £ je lgt im Vormonat, notiert. Erdnußöl zog hier ebenfalls an. Während Palmkerne von der allgemeinen Preistendenz geringfügig profitierten, blieben die Palmölpreise unverändert. Die Sojabohnennotierungen bröckelten in New York und London weiter ab. Bei Sojaöl ergab sich dagegen eine belanglose Preiskorrektur nach oben. Rizinussaat wurde am Ursprungsmarkt Bombay um 10 vH niedriger bewertet. Die Oliven- und Palmölpreise blieben praktisch unverändert. In den Mittelmeerländern wird eine um $\frac{1}{3}$ höhere Olivenernte als im Vorjahre erwartet.

Die nachgebende Preistendenz für Wolle setzte sich in der Berichtszeit meist noch fort. In New York gab Schweißwolle 64's im erstnotierten Monat um 2 vH nach, in London neuseeländische Crossbreds um 4 vH. An den europäischen Kammzugmärkten waren die Notierungen ebenfalls gedrückt. Gegenüber den Vorjahrespreisen liegen die Notierungen für Merinos um rund 25 vH, für Crossbreds etwa um 15 vH niedriger. An den Ursprungsmärkten in Australien konnten sich in der letzten Zeit bei lebhafterem Geschäft infolge japanischer und europäischer Käufe wieder Preiserhöhungen durchsetzen. In Melbourne zogen die Preise für Merinowolle um 10 vH, für Crossbreds um 6 vH an. Als Reaktion auf die vom US-Landwirtschaftsministerium neuerdings auf 11,8 Mill. Ballen je 500 lb um über 600 000 t niedriger geschätzte US-Ernte für 1957/58 stellten sich bei Baumwolle in New York und New Orleans geringere Preiserhöhungen ein. Der 10-Jahresdurchschnitt der amerikanischen Ernte von 1945 bis 1955 liegt bei 13,1 Mill. Ballen. Die Notierungen in Alexandria bewegten sich unterschiedlich, in Karachi verteuerte sich Punjab S.G. fine. An der Bremer Baumwollterminbörse wurden ansteigende Notierungen beobachtet. Baumwollgarne und Baumwolldruckstoffe hatten meist unveränderte Preise. Rohseide wurde in Yokohama und Mailand etwas billiger. Die Preise für Chemiefasern behielten ihren Stand bei. Manila-Hanf erzielte in Frankreich wieder einen leicht höheren Preis und konnte damit einen Teil der Vormonatsverluste aufholen. Sisal nahm die bis Mitte September beobachtete rückläufige Preisbewegung wieder auf. Tanganjika I wurde Mitte November in London mit 69 £ gegenüber 71 £ je lgt im Vormonat gehandelt. Auch Rohjute mußte meist Preiseinbußen hinnehmen, am stärksten indische first marks in London mit fast 9 vH. Die Marke LJA first $\frac{2}{3}$ verteuerte sich in London überraschend um 4 vH, verbilligte sich jedoch am Loco-Markt in Kalkutta etwa um den gleichen Prozentsatz. Jutegewebe notierten schwächer. Die Notierungen für Rindshäute waren meist nachgebend. Kalbfelle verteuerten sich in Manchester in kleinerem Ausmaß erneut.

Ausgehend von der betont schwachen Haltung des Ursprungsmarktes für Kautschuk in Singapur, wo während der Berichtszeit RSS I im erstnotierten Monat um 11 vH, Crêpe I um 13 vH nachgab, waren auch die Notierungen in New York und London um etwa 8 vH rückläufig. Als Ursachen werden zögernde Nachfrage der Hauptverbrauchsländer, besonders fehlende russische Käufe angegeben.

Am 11. November sind für alle Verbraucher innerhalb der Montan-Union die französischen Preise für Steinkohle und Koks im Durchschnitt aller Sorten um 6,5 vH heraufgesetzt worden. Vom gleichen Datum an verteuerte sich Saarkohle um durchschnittlich 11 vH. Die belgischen Kohlenpreise waren bereits am 6. Nov. um etwa 2 vH erhöht worden.

In der Gruppe Erdöl und Erdölderivate traten weitere Preisermäßigungen ein. Am 31. Oktober gab die Shell Co. die Herabsetzung des Exportpreises für Motoröle fob karibische See um 0,25 cts per US-gallon bekannt. Am 2. November ermäßigten Shell und British Petroleum die Treibstoffpreise fob Abadan um 2-3 cts je gallon. Die Flugbenzinpreise wurden am 8. November ebenfalls herabgesetzt. Die Exportpreise für amerikanisches Benzin wurden in New Orleans um 0,25 cts ermäßigt.

Am 8. November erhöhten die französischen und saarländischen Eisen- und Stahlwerke ihre Preise um 5 bis 8,5 vH. Kohlenstoffbaustahl erfuhr eine Verteuerung um 5 vH, legierter Baustahl um 7 vH. Die Gußeisenpreise wurden um annähernd 12 vH heraufgesetzt. Die deutsche Stahlindustrie nimmt zum 1. Dezember eine Preiserhöhung von 3-5 vH vor. Die Stahlschrottpreise fielen weiter zurück, am stärksten für Heavy melting I in Pittsburgh mit 13 vH. Zur Gewinnung neuer Absatzmärkte hat die japanische Stahlindustrie eine neue Preissenkungsaktion begonnen. Der Exportpreis für Rundstahl SM-Güte, wurde von 125 auf 118 \$ je t herabgesetzt, der für Grobblech 3,2 mm und stärker, SM-Güte, von 160 auf 155 \$ je t. Der Exportpreis für Weißblech wurde in den USA von 10,92 auf 10,68 \$ je 107 lbs neu festgesetzt. Die Brüsseler Stahlexportkonvention, der auch die Stahlindustrien der Montanindustrie angehören, hat dagegen davon Abstand genommen, die Mindestausfuhrpreise zu ändern, obwohl noch keine Wiederbelebung in der Ausfuhr zu verzeichnen ist und Preisunterbietungen durch dritte Länder vorkommen.

An den NE-Metallmärkten haben sich für Kupfer nach Preisrückgängen seit Frühjahr 1956, die nur während der Suezkrise unterbrochen waren, erstmals wieder leicht ansteigende Notierungen ergeben. Der Londoner Kassapreis stieg Mitte November auf 191.5.0 £ gegenüber 182.2.6 £ in der Vergleichszeit des Vormonats. Auch in New York und Belgien ergaben sich einige Preiskorrekturen nach oben. Nach vorübergehendem Anziehen der Notierungen schloß Blei in London leicht abgeschwächt. Zink wurde in London und Belgien um 2 bzw. 5 vH billiger. Auch die Zinnpreise wiesen in Singapur und New York fallende Tendenz auf. Eine Preisstabilisierung durch das Internationale Zinnabkommen ist noch nicht gelungen. Quecksilber notierte bei verstärktem Angebot in New York zu etwas niedrigeren Kursen. In London fiel der Preis von 75 £ auf 69 £ je Flasche zu 76 lbs. Der Antimonpreis ermäßigte sich am gleichen Markt um 10 vH.

Holz wurde während der Berichtszeit zu unveränderten Preisen gehandelt. Der Importeurverkaufspreis für Sulfat-Zellstoff lag in Mailand um 10 vH niedriger als Mitte Oktober. Am Chemiemarkt verbilligte sich schwefelsaures Ammoniak in London und Terpentin fob Savannah.

Vorbemerkungen sowie Änderungen zum Warenverzeichnis siehe Statistischer Bericht VI/19/86

Anmerkungen

- +) Lfd.Nr. 79 - 81 Umgerechnet in DM je 100 Stück
 151 - 152) Umgerechnet in DM je 100 Meter
 183 - 185)
 210 - 220 Umgerechnet in DM je 100 Liter
 223 - 224 Umgerechnet in DM je 100 kg Ware
 290 - 300 Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.- b) Dezember 1950.- c) Notierungen vom Vortage.- p = vorläufige Preisangabe.- r = berichtigte Preisangabe.

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		O k t o b e r		N o v e m b e r		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	218,50	215,75	217,38	218,38	217,25
2	"	263,88	264,25	267,25	267,75	270,00
3	"	246,63	244,75	245,75	248,88	249,63
4	"	161,00	160,13	160,25	160,13	160,25
5	"	27.7.9	27.10.9	27.9.6	27.13.9	27.13.9
6	"	26.2.6	26.1.6	26.5.0	26.0.0	26.2.6
7	"	25.15.0	25.15.0	25.15.0	25.15.0	nom.
8	"	25.0.0	24.18.0	24.12.0	24.16.0	24.16.0
9	"	19.5	19.5	19.8	20.2	20.4
10	Roggen	130,25	127,63	127,63	133,13	131,88
11	"	175,25	172,50	172,50	178,00	177,75
12	"	106,50	104,50	105,63	108,88	107,13
13	"	37,50	37,50	37,75	37,00	37,00
14	"	23.6	19.6	19.6	23.6	23.6
15	Hafer	67,75	67,75	67,75	68,63	68,63
16	"	93,38	93,13	93,38	94,25	94,25
17	"	69,88	70,50	69,50	70,00	70,25
18	"	-	-	-	-	-
19	"	22.0	21.6	21.10	22.6	22.6
20	Gerste	95,38	95,00	91,63	91,38	92,38
21	"	17.7.6	17.5.0	16.17.6	16.12.6	17.3.9
22	"	20.12.6	20.15.0	20.8.9	20.10.0	20.10.0
23	"	19.17.0	19.14.6	19.4.6	19.4.0	19.17.6
24	"	39,50	39,00	39,00	38,50	38,50
25	Mais	121,25	120,38	118,25	118,75	118,63
26	"	154,13	155,25	146,38	146,13	151,50
27	"	21.8.9	21.5.9	20.17.6	20.16.3	20.18.9
28	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
29	"	21.13.0	21.10.0	21.4.0	20.17.6	21.6.0
30	"	2 650	2 650	-	-	-
31	"	21,13	21,35	21,03	21,40	21,00
32	"	5 550	5 600	5 550	5 550	5 550
33	Reis	11,25	11,25	11,25	11,25	11,25
34	"	65.0	65.0	65.0	65.0	65.0
35	"	81.0	80.6	80.6	79.0	79.0
36	"	-	-	17 000	17 500	18 500
37	Weizenmehl	6,40	6,35	6,43	6,50	6,55
38	"	6,90	6,85	6,90	6,95	6,90
39	"	98.0	98.0	98.0	100.0	100.0
40	"	83.6	85.9	85.9	86.0	86.0
41	Zucker	3,90	3,60	3,56	3,67	3,70
42	"	5,80	5,85	5,67	5,60	5,60
43	"	9,15	9,15	9,15	9,15	9,15
44	"	35.9	34.6	32.6	32.41/2	33.0
45	"	43.6	42.6	40.6	40.9	41.0
46	"	49,80	48,75	47,05	47,50	48,35
47	Rohkaffee	53,50	53,25	54,75	54,50	54,75
48	"	42,25	42,00	42,50c)		
49	"	56,50	57,50	57,75c)		
50	"	-	-	-	-	-

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	O k t o b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
224,17	223,35	215,67	217,06	96,8	33,50	1
264,22	269,69	263,11	263,46	99,7	40,66	2
237,97	247,71	244,92	244,94	102,9	37,80	3
207,59	173,03	161,83	161,14	77,6	25,78	4
27.1.4 ^a)	30.13.10	27.16.44/5	27.7.61/2	101,1	31,69	5
27.16.1 ^a)	28.12.9 ^a)	25.15.62/5	25.17.10	93,1	29,97	6
20.1.31/2	28.2.10	25.0.111/2	25.11.87/8	91,2	29,62	7
-	27.11.3	24.14.5	24.18.1	-	28,82	8
25.101/2	25.6	18.101/5	19.5	75,0	22,47	9
139,63	135,96	130,56	128,25	91,8	21,21	10
178,52	173,17	175,61	175,34	98,2	28,99	11
149,37	125,78	109,10	104,99	70,3	17,99	12
46,67	47,26 ^a)	38,64	37,82 ^p	81,0	22,96	13
.	25.22/5	20.33/5	21.6	.	24,88	14
81,43	70,18	65,97	67,50	82,9	19,53	15
101,90	91,32	91,05	92,86	91,1	26,87	16
92,23	79,73	71,53	69,98	75,9	19,76	17
21.12.44/5	25.17.3	-	-	-	-	18
21.73/5	24.8	20.92/5	21.101/2	101,1	25,32	19
135,57	107,19	96,14	95,25	70,3	19,05	20
23.3.31/2	23.5.4	17.14.9	17.4.111/3	74,5	20,28	21
.	26.3.8	21.14.8	21.6.23/4	.	24,67	22
-	25.8.8	20.1.117/8	19.16.74/5	-	22,95	23
50,78	50,55 ^a)	38,50	39,36	77,5	23,90	24
146,40	141,18	122,78	119,99	82,0	19,84	25
173,87	169,85	155,38	150,91	86,8	24,95	26
.	27.18.1	21.6.4	21.0.31/2	.	24,32	27
24.18.111/2	28.17.5 ^a)	nom.	nom.	-	-	28
-	27.15.5	21.8.11	21.5.112/5	-	24,65	29
3 445	3 609 ^a)	-	2 650	76,9	22,23	30
-	27,62	21,53	21,05	-	23,30	31
5 750	6 581	5 583	5 530	96,2	37,04	32
10,16	10,35	11,21	11,25	110,7	104,17	33
62.101/5	63.1 ^a)	64.62/5	65.0	103,4	75,23	34
-	82.0	81.10	80.102/3	-	93,62	35
12 223	14 242	17 400	17 000	139,0	113,87	36
5,88	6,32	6,40	6,36	108,2	58,89	37
6,38	6,76	6,69	6,85	107,4	63,43	38
52.0	97.0	98.0	98.0	188,5	45,37	39
91.21/2	82.4	76.6	83.02/5	91,0	38,44	40
4,87	3,49	4,52	3,80	78,0	35,19	41
5,43	5,59	5,68	5,71	105,2	52,87	42
7,98	8,77	9,15	9,15	114,7	84,72	43
40.41/2	35.2	40.63/7	35.10	88,8	41,47	44
51.111/2	42.1	48.97/8	43.93/8	84,3	50,67	45
-	47,34	56,38	50,16	-	50,16	46
50,81	57,92	52,26	53,00	104,3	490,75	47
38,21	43,15	41,88	42,09	110,2	389,73	48
53,59	74,27	60,96	56,01	104,5	518,62	49
297.3	503.6	-	-	-	-	50

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		O k t o b e r		N o v e m b e r		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
51	noch: Rohkaffee	535.0	550.0	544.0	567.0	574.0
52	"	246.0	247.0	253.0	255.0	255.0
53	"	-	-	-	-	-
54	"	49,84	49,44	49,20 ^o)	50,05	50,00
55	Rohkakao	35,65	36,25	37,85	41,90	43,00
56	"	35,40	35,75	36,60	40,40	41,50
57	"	277.6	282.6	293.9	327.6	325.0
58	"	36,63	37,50	38,50	39,50	44,00
59	"	286,50	292,75	294,25	324,75	324,50
60	Tee	57,76	59,67	60,67	61,36	62,51
61	"	2,10	2,24	2,30	2,27	2,30
62	"	225,00	225,00 ^o)	250,00	235,00	242,00 ^o)
63	"	19,80	19,80	20,10	20,80	21,20
64	Pfeffer	25,00	25,50	25,00	25,50	...
65	"	17,00	17,00	16,25	16,50	16,88
66	Rinder	215,00	210,00	210,00	212,50	215,00
67	Schweine	16,50 ^o)	15,50	15,75	16,13 ^o)	16,13
68	"	-	-	-	-	-
69	Rindfleisch	13.6	13.8	13.6	...	...
70	"	32 600	32 600	32 600	34 000	34 000
71	Schweinefleisch	49,00	46,00	45,00	45,00 ^p	...
72	"	16.2	16.4	15.8	...	...
73	"	3,16	3,16	3,16	3,16	3,32
74	Speck	46,50	46,50	42,00 ^o)	42,00	42,00
75	"	14,50	14,50	14,50	14,50	15,00
76	"	271.0	271.0	271.0	...	...
77	Schinken	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00
78	"	327.6	352.6	364.0	...	...
79	Eier	41,00	43,25	40,00	41,00	...
80	"	39.3	39.3	42.6	...	...
81	"	4,20	4,40	4,40	4,10	4,10
82	Butter	60,75	60,50	60,63	60,75	60,50
83	"	367.0	367.0	356.0	...	...
84	"	550,00	550,00	550,00	550,00	550,00
85	Käse	2,55	2,50	2,50	2,50	2,50
86	"	342,50	342,50	345,00	345,00	345,00
87	Schmalz	11,75	11,35	11,57	11,40	12,15
88	"	13,05	12,65	12,87	12,70	11,95
89	"	137.0	137.0	137.0	...	...
90	"	295,00	295,00	295,00	295,00	275,00
91	Talg	8,50	8,50	8,75	8,75	8,88
92	"	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0
93	Leinsaat	342,00	337,00	338,00	337,50	333,50
94	"	287,50	288,50	295,00	304,00	296,63
95	"	30,12	30,12	30,12	30,12	30,12
96	"	96,00	96,00	96,00	96,00	97,00

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	O k t o b e r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
532.0	637.1a)	608.0	566.35/6	106,5	655,47	51
195.32/3	252.5	258.31/8	246.113/7	126,4	285,83	52
14,11	30,73	31,00	-	-	-	53
19,57	47,72	48,20	49,55	253,2	561,55	54
32,18	27,29	34,89	35,73	111,0	330,84	55
30,98	25,45	35,11	35,38	114,2	327,60	56
259.92/3	211.53/5	274.71/3	276.9	106,5	325,46	57
36,44	29,02	37,53	37,23	102,2	312,29	58
-	216,27	288,12	286,05	-	316,60	59
37,37	59,09	57,84	58,51	156,6	632,06	60
1,86	1,95a)	2,16	2,17	116,7	421,95	61
234,43	276,09	228,40	230,00	98,1	447,23	62
6,27	14,48a)	18,70	19,74	314,8	412,57	63
163,62	31,64	27,38	25,45	15,6	235,65	64
128,03	21,00	18,74	17,23	13,5	186,13	65
189,61	222,33	217,50	211,50	111,5	128,41	66
18,84	14,38	17,09	16,30	86,5	150,93	67
18,81	14,86	21,26	-	-	-	68
9.6	14.8	14.3	13.62/5	14,2	219,29	69
20 325	29 556	33 200	32 680	160,8	325,10	70
46,62	44,96	51,15	48,22	103,4	446,49	71
12.0	19.61/2	19.1	16.62/5	13,8	267,90	72
3,91	4,51	3,62	3,17	81,1	192,46	73
44,00	36,73	56,48	46,80	106,4	433,34	74
.	12,90	14,88	14,50	.	134,26	75
174.91/3	328.11	303.6	273.0	156,2	315,98	76
.	78,02	79,09	76,83	.	711,40	77
185.31/4	413.0	347.6	329.33/5	177,7	381,14	78
41,99	36,68	37,31	39,18	93,3	13,71	79)
33.33/4	38.9	40.41/2	40.33/5	121,0	19,75	80)*)
2,98	3,73	4,05	4,21p	141,3	14,32	81)
62,23	59,91	62,45	61,36	98,6	568,16	82
169.03/4	404.0	368.0	364.93/5	215,8	422,23	83
570,97	659,00	550,00	550,00p	96,3	333,93	84
2,22	2,73	2,55	2,54	114,4	154,21	85
251,54	263,36	317,50	342,50	136,2	229,41	86
12,82	12,22	12,10	11,46	89,4	106,11	87
12,80	13,30	13,33	12,77	99,8	118,24	88
90.0	135.31/2	140.3	137.0	152,2	158,57	89
331,13	311,57	282,50	295,00	89,1	197,59	90
8,77	7,14	8,16	8,44	96,2	78,15	91
80.17.71/5	73.0.5	78.0.0	79.0.0	97,7	91,44	92
376,59	346,34	340,60	340,05	90,3	56,23	93
375,92	358,10	279,13	284,76	75,8	48,81	94
39,14	30,42a)	27,81	29,27	74,8	50,82	95
121,72	133,48	93,67	94,80	77,9	63,50	96

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		O k t o b e r		N o v e m b e r		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
97	Kopra	173,00	170,00	172,00	173,50	175,50
98	"	4 950	5 050	5 000	4 950	5 000
99	"	63.10.0	63.5.0	63.10.0	64.0.0	64.0.0
100	"	7 600	-	-	7 950	-
101	Erdnüsse	67.0.0	67.10.0	68.0.0	68.0.0	68.0.0
102	"	nom.	nom.	68.10.0	68.0.0	68.0.0
103	"	32,15	32,15	31,85	33,21	32,84
104	Palmkerne	52.0.0	51.10.0	51.10.0	52.10.0	52.10.0
105	"	6 700	6 900	6 900	6 780	7 000
106	Sojabohnen	232,13	228,38	226,50	229,88	227,75
107	"	35.17.6	35.15.0	35.6.3	35.11.3	35.10.0
108	Rizinussaat	nom.	61.0.0	-	-	-
109	"	36,62	33,25	33,62	33,75	32,75
110	Leinöl	16,50	16,60	16,50	16,50	16,50
111	"	112.0.0	108.0.0	108.0.0	108.0.0	114.0.0
112	"	1 275	1 275	1 275	nom.	nom.
113	Baumwollsaatöl	15,05	15,32	15,33	15,67	16,14
114	"	13,75	13,75	13,83	14,38	14,63
115	"	124.0.0	124.0.0	124.0.0	124.0.0	124.0.0
116	Olivenöl	2,90	2,85	2,85	2,90	2,90
117	"	250.0.0	250.0.0	247.0.0	247.0.0	250.0.0
118	"	251.0.0	251.0.0	251.0.0	251.0.0	245.0.0
119	"	123.0.0	123.0.0	123.0.0	123.0.0	123.0.0
120	Kokosöl	13,00	12,75	12,88	13,00 ^{c)}	...
121	"	93.15.0	94.0.0	94.0.0	94.0.0	95.10.0
122	"	131,00	133,00	133,00	139,00	-
123	Erdnußöl	16,00	16,00	15,75	15,75 ^{c)}	...
124	"	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00
125	"	144.0.0	145.0.0	145.0.0	145.0.0	147.0.0
126	Palmöl	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50
127	"	11 500	11 500	11 500	11 500	11 800
128	"	11 750	11 800	11 750	11 750	11 750
129	Sojaöl	-	11,40	11,25	11,63	11,60
130	"	12,88	13,00	13,13	13,25	13,07
131	Wolle	141,10	-	135,20	137,30	138,90
132	"	91,00	91,00	91,00	91,00	...
133	"	120,00	123,00	120,00	...	...
134	"	76,00	78,00	73,00	...	...
135	"	126,00	130,00	128,00	123,00	124,00
136	"	122,00	117,88	114,38	116,38	117,50
137	"	154,50	154,50	151,50 ^{c)}	151,00	151,50
138	"	46,50	52,50	-	-	56,50
139	"	46,00	49,00	-	-	50,00
140	Baumwolle	35,05	35,40	35,25	35,50	36,50
141	"	33,25	33,60	34,00	34,10	35,00
142	"	26,90	26,70	26,70	26,70	26,60
143	"	84,50 ^{c)}	81,95 ^{c)}	82,95 ^{c)}	82,75 ^{c)}	83,95 ^{c)}

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	O k t o b e r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
223,54	180,12	172,29	169,59	75,9	70,10	97
7 336	5 343	4 964	4 965	67,7	72,53	98
91.1.64/5	66.7.3	63.3.1	63.4.4	69,4	73,17	99
9 313	6 989	7 375	7 533	80,9	74,94	100
72.4.2	76.0.1a)	70.0.0	67.6.61/4	93,2	77,92	101
56.16.8	76.19.3	69.9.72/5	68.0.0	119,6	79,97	102
42,39	30,42	29,33	31,75	74,9	55,12	103
68.15.81/2	52.17.4	50.15.81/2	50.17.10	74,0	58,90	104
9 196	7 140	6 830	6 800	73,9	57,04	105
271,90	262,24	236,41	278,70	102,5	43,01	106
.	43.6.0	39.15.43/10	35.17.71/2	.	41,53	107
61.10.71/2	62.18.1a)	-	-	-	-	108
32,05	28,63	34,09	34,22	106,8	56,39	109
17,20	15,38	15,69	16,24	94,4	150,37	110
148.0.11	134.1.5a)	108.1.104/5	108.2.71/3	73,0	125,15	111
1 853	1 663a)	1 246	1 244	67,1	104,35	112
18,07	15,81	14,76	14,99	83,0	138,80	113
.	14,68	13,69	13,59	.	125,84	114
109.0.0	135.16.6	126.0.0	124.4.51/3	114,0	143,78	115
2,59	3,57	2,97	2,87	111,0	349,66	116
214.0.11/2	369.7.7a)	259.0.112/5	251.6.111/2	117,4	295,59	117
.	325.15.0a)	260.15.0	255.4.93/8	.	300,15	118
100.5.0	157.0.5a)	nom.	123.0.0	122,7	144,65	119
15,39	11,11	13,04	12,79	83,1	118,43	120
135.16.9	92.0.0	90.14.63/10	92.1.87/8	67,8	106,58	121
151,42	110,70	131,00	131,40	86,8	130,72	122
17,38	16,06	13,89	15,82	91,0	146,48	123
.	178,57	184,25	187,50	.	186,53	124
150.3.21/2	132.5.4a)	150.7.74/5	144.6.1	96,1	167,02	125
14,64	15,37	16,00	15,78	107,8	146,11	126
10 971	8 737a)	11 500	11 500	104,8	114,40	127
14 763	12 410	12 150	11 830	80,1	99,23	128
14,39	12,96	11,22	11,31	78,6	104,72	129
.	14,59	12,00	12,20	.	112,96	130
181,14	136,58	148,49	135,40	74,7	1 253,73	131
.	.	92,00	90,80	131,6	840,76	132
174,29	122,44	133,50	124,40	71,4	1 343,85	133
95,82	72,37	83,00	77,80	81,2	840,45	134
186,11	125,73	139,67	128,56	69,1	1 388,79	135
-	120,12	130,87	118,55	-	1 280,65	136
217,26	163,25	169,86	155,61	71,6	1 305,26	137
76,72	51,92	65,50	54,25p	70,7	468,84	138
63,37	45,46	56,67	49,63p	78,3	428,91	139
37,06	35,50	34,74	35,07	94,6	324,73	140
35,98	34,18	33,11	33,35	92,7	308,80	141
35,81	26,93	26,76	26,85	75,0	290,05	142
110,99	88,17a)	82,84	83,26	75,0	446,99	143

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		O k t o b e r		N o v e m b e r		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
144	noch: Baumwolle	107,95 ^{c)}	108,00 ^{c)}	110,20 ^{c)}	108,95 ^{c)}	112,05 ^{c)}
145	"	38,50 ^{c)}	39,60	39,30 ^{c)}	38,00 ^{c)}	38,50 ^{c)}
146	"	92/0/0	91/0/8	93/0/1	94/0/0	94/0/7
147	Baumwollgarn	66,00	66,00	66,00	65,00 ^{c)}	...
148	"	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00 ^p
149	"	62,55	63,48	63,48	...	...
150	"	85,75	85,75	85,75	...	...
151	Baumwolldruckstoff	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
152	"	12,30	12,30	12,30	...	...
153	Rohseide	4,38	4,38	4,38	4,38	4,35
154	"	4 038	4 063	4 775	...	...
155	"	-	7 788	7 800	7 750	-
156	"	192 750	192 750	192 000 ^{c)}	192 250	192 000 ^{c)}
157	Viskose-Reyon	91,00	91,00	91,00	91,00	91,00
158	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
159	"	904	904	904	904	904
160	Viskose-Zellwolle	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	133,00	133,00	133,00	133,00	133,00
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	264.0.0	264.0.0	264.0.0	...	...
165	"	3 900	3 900	3 900	...	...
166	"	2 750	2 750	2 750	...	...
167	"	195,00	195,00	195,00	...	...
168	Rohhanf	38 840	38 840	38 840	38 840	38 840
169	"	35 125	35 125	35 125	35 125	35 125
170	"	246.5.0	246.5.0	246.5.0	246.5.0	246.5.0
171	"	205,62	205,62	205,62	205,62	205,62
172	Manilahanf	27,63	27,50	27,38	...	...
173	"	119.0.0	119.0.0	119.0.0	119.0.0	119.0.0 ^{c)}
174	"	158,85	158,55	157,50	161,00	161,00
175	Sisal	9,31	9,31	9,20	...	...
176	"	71.0.0	70.0.0	70.0.0	69.0.0	69.0.0
177	"	61,50	60,75	61,50	61,50	60,27
178	Rohjute	13,75	14,25	14,38	...	...
179	"	99.0.0	100.0.0	99.10.0	99.10.0	90.10.0
180	"	99.16.0	101.4.0	101.4.0	104.2.0	104.2.0
181	"	200,00	197,50	197,50	195,00	192,50
182	"	98.0.0	99.0.0	101.0.0	103.0.0	99.10.0
183	Jute-Gewebe	11,00	10,90	11,00	10,95	...
184	"	66.0	64,9	65.0	...	...
185	"	43,69	43,69	42,87	42,06	42,06
186	Rindshäute	14,33	12,61	12,15	12,10 ^{c)}	12,13
187	"	11,75	11,75	11,75	10,75	10,50
188	"	15,63	15,63	15,63	15,25	15,25

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	O k t o b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
107,79	124,73 ^{a)}	110,70	108,25	100,4	581,15	144
17,05	33,73	36,84	38,63	226,6	376,80	145
97/8/1 ^{a)}	94/12/11	94/7/02/3	92/5/53/5	94,7	218,22	146
71,90	68,62	66,11	66,00	91,8	611,12	147
93,20	84,42	81,83	81,00	86,9	750,01	148
65,10	62,05	62,55	62,92	96,7	679,70	149
81,69	87,01	85,75	85,75	105,0	926,33	150
18,10	14,56	13,24	13,05	72,1	59,94	151 ⁾⁺
11,86	10,98	12,30	12,30	103,7	65,91	152 ⁾⁺
3,46	4,46 ^{a)}	4,46	4,41	127,5	4 083,40	153
3 182	3 752	4 075	4 099	128,8	4 077,69	154
5 843	7 890	7 875	7 804	133,6	5 227,12	155
153 000	198 181	194 880	193 571	126,5	3 764,31	156
73,20	86,19	91,00	91,00	124,3	842,61	157
44,00	54,00	60,00	60,00	136,4	648,16	158
1 042	1 024	904	904	86,8	605,50	159
36,13	31,00	31,00	31,00	85,8	287,04	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	259,26	161
175,00	130,31	133,00	133,00	76,0	1 231,50	162
.	117,00	117,00	117,00	.	1 263,91	163
351.0.0	282.19.3	268.0.0	265.12.0	75,7	307,41	164
3 656	4 106	3 900	3 900	106,7	327,13	165
3 283	2 880	2 750	2 750	83,8	230,67	166
227,92	199,06	195,00	195,00	85,6	215,82	167
28 278	38 840	38 840	38 840	137,4	260,15	168
27 059	35 125	35 125	35 125	129,8	235,27	169
195.13.4	280.1.11	246.5.0	246.5.0	125,9	285,02	170
188,00 ^{b)}	213,72	205,62	205,62	109,4	204,55	171
26,59	22,20	28,00	27,72	104,3	256,67	172
135.17.22/5	97.7.5	121.5.0	119.16.0	88,2	138,66	173
276,50 ^{b)}	145,35	171,76	160,64	58,1	159,80	174
18,45	10,20	9,25	9,34	50,6	86,48	175
141.10.93/5	78.6.2	70.10.6	71.0.10	50,2	82,23	176
247,86 ^{b)}	71,40	61,81	61,60	24,9	61,28	177
15,64	13,16	13,58	13,97	89,3	129,35	178
112.6.0	99.4.4	97.2.81/4	98.11.94/5	87,8	114,11	179
114.15.2	92.0.1	99.9.6	100.6.0	87,4	116,09	180
200,00	185,80	198,42	197,50	98,8	96,01	181
112.6.5	92.1.4	96.14.0	98.15.0	87,9	114,30	182
21,98	10,43	10,76	10,95	49,8	50,29	183 ⁾⁺
107.51/3	62.33/4	64.111/4	65.3	60,7	41,96	184 ⁾⁺
55,00	41,62	43,13	43,61	79,3	42,06	185 ⁾⁺
23,69	12,71	13,73	13,42	56,6	124,26	186
27,05	12,46	12,50	11,75	43,4	108,80	187
29,21	15,35	15,63	15,63	53,5	168,85	188

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		O k t o b e r		N o v e m b e r		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
189	noch: Rindshäute	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
190	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
191	Kalbfelle	6,50	6,50	6,15	6,15	6,15
192	"	48,88	48,88	49,25	49,25	49,50
193	Naturkautschuk	29,63	28,50	28,00	27,00	27,38
194	"	25,13	24,06	23,75	22,56	22,88
195	"	86,00	81,25	81,13	75,75	76,75
196	"	93,00	87,50	87,00	81,50	81,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	15,08	15,08	15,08 ^o	15,08	15,08 ^p
200	"	152.6	152.6	152.6	152.6 ^p	152.6 ^p
201	"	114.6	114.6	114.6	114.6	114.6
202	"	5 120	5 120	5 120	5 120	5 450
203	"	-	-	-	-	-
204	"	-	1 730	1 730	1 730	1 730
205	"	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
206	Koks	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25
207	"	159,3	159,3	159,3	159,3 ^p	159,3 ^p
208	"	7 650	7 650	7 650	7 650	8 300
209	"	2 430	2 430	2 430	2 430	2 430
210	Erdöl	3,01	3,01	3,01	3,01	3,01
211	"	4,65	4,65	4,65	4,65	4,65
212	"	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12
213	"	2,59	2,59	2,59	2,59	2,59
214	Leuchtöl	9,25	9,25	9,25	9,25	9,25
215	Dieselöl	9,13	9,13	9,13	9,13	9,13
216	"	9,38	9,38	9,38	9,38	9,38
217	Benzin	9,75	9,75	9,50	9,50	9,50
218	"	10,88	10,88	10,63	10,63	10,63
219	Heizöl	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55
220	"	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95
221	Eisenerz	11,85	11,85	11,85	11,85	11,85
222	"	11,45	11,45	11,45	11,45	11,45
223	"	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
224	"	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
225	"	1 465,00	1 465,00	1 465,00	1 465,00	1 465,00
226	Roheisen	66,00	66,00	66,00	66,00	66,00
227	"	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0
228	"	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0
229	"	23 350	23 350	23 350	26 500	26 500
230	"	3 575	3 575	3 575	3 575	3 575
231	"	25.6.6	25.6.6	25.6.6	25.6.6	25.6.6
232	"	30 200	30 200	30 200	33 750	33 750
233	"	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350
234	Stahlschrott	38,00	38,00	35,50	33,00	33,00
235	"	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3
236	"	2 250	2 200	2 150	2 150	2 150

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	O k t o b e r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
35,46	17,33	18,50	18,50	52,2	199,85	189
32,05	21,00	22,00	22,00	68,6	237,66	190
7,62	6,49	6,42	6,43	84,4	567,03	191
55,22a)	47,00	47,57	48,96	88,7	528,90	192
41,31	34,26	29,86	29,26	70,8	270,93	193
32,35	28,54	25,23	24,81	76,7	268,01	194
108,84	97,23	85,83	83,83	77,0	253,56	195
116,87	116,07	96,40	91,45	78,2	276,61	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	126,0	379,64	198
12,89	13,89	14,67	15,08	117,0	6,98	199
87.6	140.3	152.6	152.6	174,3	8,83	200
55.31/2	105.83/8	116.5	114.6	207,8	6,63	201
3 530	4 667	5 120	5 120	145,0	5,09	202
1 331	1 823	-	-	-	-	203
1 388	1 901	-	1 730	124,6	11,59	204
1 294	1 642	1 800	1 800	139,1	12,06	205
14,06	14,09	15,25	15,25	108,5	7,06	206
72.1	139.7	159.3	159.3	220,9	9,22	207
4 800	6 810	7 650	7 650	159,4	7,61	208
1 867	2 204	2 408	2 424	129,8	16,24	209
2,51	2,76	3,01	3,01	119,9	7,95	210)
3,80	4,40	4,65	4,65	122,4	12,28	211)
1,75	1,97	2,12	2,12p	121,1	5,60	212)
2,09	2,47	2,62	2,62p	125,4	6,92	213)
8,55	9,43	9,25	9,25	108,2	10,26	214)
7,49	8,90	9,13	9,13	121,9	10,13	215)
7,74	9,15	9,38	9,38	121,2	10,41	216)
9,75	9,40	9,75	9,73	99,8	10,80	217)
.	10,41	10,88	10,85	.	12,04	218)
1,74	2,13	2,55	2,55	146,6	6,74	219)
2,08	2,76	2,95	2,95	141,8	7,79	220)
8,07	11,25	11,85	11,85	146,8	4,90	221
7,67	10,85	11,45	11,45	149,3	4,73	222
18,00	19,04	25,00	25,00	138,9	7,08	223)
17,00	22,50	26,00	26,00	152,9	6,88	224)
596,81	1 340,00	1 465,00	1 465,00	245,5	1,46	225
47,04	60,73	66,00	66,00	140,3	27,28	226
10.6.3	17.18.7	20.3.0	20.3.0	195,4	23,32	227
10.7.111/3	17.9.11	21.6.0	21.6.0	204,9	24,65	228
13 240	20 300	23 350	23 350	176,4	23,23	229
1 950	3 378	3 575	3 575	183,3	29,99	230
11.19.0	20.19.7	25.6.6	25.6.6	211,9	29,31	231
15 320	26 280	30 200	30 200	197,1	30,04	232
2 571	3 961	4 350	4 350	169,2	36,49	233
39,04	53,39	51,75	39,02	99,9	16,13	234
3.17.9	9.11.9	11.8.3	11.8.3	293,6	13,21	235
1 149	2 400	2 350	2 220	193,2	18,62	236

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		O k t o b e r		N o v e m b e r		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
237	noch: Stahlschrott	900	850	850	850	850
238	"	3 100	3 100	3 100	2 900	2 900
239	Halbzeug	86,80	86,80	86,80	86,80	86,80
240	"	33.1.6	33.1.6	33.1.6	33.1.6	33.1.6
241	"	26 050	26 050	26 050	28 260	28 260
242	"	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5
243	"	5 375	5 375	5 375	5 375	5 375
244	Stabstahl	6,32	6,32	6,32	6,32	6,32
245	"	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6
246	"	5 900	5 900	5 900	5 900	5 900
247	"	125,0	125,0	118,0	118,0	118,0
248	Formstahl	5,81	5,81	5,81	5,81	5,81
249	"	55.15.0	55.15.0	55.15.0	55.15.0	55.15.0
250	"	145,0	145,0	145,0	145,0	145,0
251	Grobblech	5,59	5,59	5,59	5,59	5,59
252	"	57.15.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0
253	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
254	"	160,0	160,0	155,0	155,0	155,0
255	Feinblech	5,37	5,37	5,37	5,37	5,37
256	"	57.0.0	57.0.0	57.0.0	57.0.0	57.0.0
257	Weißblech	10,05	10,05	10,05	10,05	10,05
258	"	10,92	10,68	10,68	10,68	10,68
259	"	3.8.0 ¹ / ₂	3.8.0 ¹ / ₂	3.8.0 ¹ / ₂	3.8.0 ¹ / ₂	3.8.0 ¹ / ₂
260	"	3.16.0	3.16.0	3.16.0	3.16.0	3.16.0
261	Kupfer	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00
262	"	22,70	22,18	23,48	23,40 ^o	...
263	"	182.2.6	183.10.0	190.15.0	190.5.0	191.5.0
264	"	2 600	2 550	2 625 ^o	2 700	2 700
265	"	397,50	387,50	397,50	407,50	397,50
266	Blei	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50
267	"	13,25	12,75	12,75	12,75	12,75
268	"	84.17.6	84.5.0	85.12.6	86.17.6	84.7.6
269	Zink	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
270	"	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
271	"	68.2.6	68.7.6	68.15.0	68.17.6	67.13.9
272	"	1 000	950	950	950	950
273	Zinn	357,88	356,63	353,50	351,50	351,50
274	"	91,75	91,25	90,25	89,50	89,75
275	"	730.5.0	730.15.0	730.5.0	730.5.0	730.5.0
276	Nickel	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
277	"	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0
278	"	650.0.0	650.0.0	650.0.0	650.0.0	650.0.0
279	Aluminium	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
280	"	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0
281	"	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	O k t o b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
391	851	925	893	228,4	8,88	237
1 685	2 590	3 100	3 100	184,0	20,76	238
59,65	79,18	86,80	86,80	145,5	35,88	239
16.16.9	28.6.3	33.1.6	33.1.6	196,4	38,28	240
15 020	23 742	26 050	26 050	173,4	25,91	241
.	104,1	115,5	115,5	.	48,51	242
.	4 823	5 375	5 375	.	45,09	243
4,01	5,65	6,32	6,32	157,6	58,52	244
25.15.8	42.14.11	45.2.6	45.2.6	175,0	52,23	245
3 529	5 473	5 900	5 900	167,2	49,49	246
70,0a)	135,2	112,0	125,0	178,6	52,50	247
3,94	5,22	5,81	5,81	147,5	53,80	248
23.10.1	49.17.1	55.15.0	55.15.0	237,2	64,53	249
85,0a)	162,7	170,0	145,0	170,6	60,90	250
4,04	5,07	5,59	5,59	138,4	51,76	251
23.15.1	51.17.1	57.15.0	57.15.0	243,1	66,84	252
4 365	6 108	6 750	6 750	154,6	56,62	253
85,0a)	189,2	165,0	160,0	188,2	67,20	254
4,12	4,86	5,37	5,37	130,3	49,72	255
32.10.0	50.3.10	57.0.0	57.0.0	175,4	65,97	256
7,30	9,48	10,05	10,05	137,7	93,06	257
8,27	10,28	10,92	10,86	131,3	93,98	258
2.1.101/3	3.3.3	3.8.11/2	3.8.03/4	162,6	81,70	259
3.0.9	3.15.0	3.16.0	3.16.0	125,1	91,22	260
21,58	42,04	27,04	27,00	125,1	250,00	261
21,62	40,51	24,00	23,01	106,4	213,06	262
178.15.73/4	328.18.6	193.18.81/3	186.9.81/10	104,3	215,84	263
2 451	4 538	2 786	2 668	108,9	223,79	264
413,06	675,48	416,50	400,50	97,0	268,25	265
13,29	16,01	14,00	13,69	103,0	126,76	266
14,37	15,51	13,25	12,97	90,3	124,49	267
107.18.4	116.6.7	89.16.82/3	85.18.11/5	79,6	99,43	268
13,86	13,49	10,00	10,00	72,2	92,59	269
14,82	13,49	10,00	10,00	67,5	95,98	270
119.5.21/2	97.15.4	73.1.82/3	69.3.71/10	58,0	80,07	271
1 632	1 367	1 050	1 000	61,3	83,88	272
365,42	386,90	366,46	358,59	98,1	813,48	273
95,57	101,41	93,39	91,88	96,1	850,76	274
745.16.8	787.13.6	739.13.67/8	731.12.21/10	98,1	846,78	275
44,79	65,16	74,00	74,00	165,2	685,20	276
359.15.61/2	525.2.2	600.0.0	600.0.0	166,8	694,46	277
302.18.6	1 023.4.7	675.0.0	655.0.0	216,2	758,11	278
16,71	24,03	26,00	26,00	155,6	240,74	279
113.16.63/4	189.15.9	197.0.0	197.0.0	173,1	228,01	280
15,78	23,57	24,50	24,50	155,3	235,15	281

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		O k t o b e r		N o v e m b e r		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
282	Quecksilber	235,50	232,00	232,00	232,00	232,00
283	"	75.0.0	74.0.0	72.10.0	72.10.0	69.0.0
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	190.0.0	190.0.0	190.0.0
288	Zement	4,32	4,32	4,32	4,32	4,32
289	"	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0
290	Holz	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0
291	"	17.8.9	17.8.9	17.8.9	17.8.9	17.8.9
292	"	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0
293	"	6 375	6 375	6 375	6 375	6 375
294	"	6 875	6 875	6 875	6 875	6 875
295	"	4 725	4 725	4 725	4 725	4 725
296	"	2 650	2 650	2 650	2 650	2 650
297	"	4 750	4 750	4 750	4 750	4 750
298	"	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500
299	"	93 500	93 500	93 500	93 500	93 500
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	32.0.0	32.0.0	32.0.0	32.0.0	32.0.0
302	"	640,0	640,0	640,0	640,0	640,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	49.5.0	49.5.0	49.5.0	49.5.0	49.5.0
305	"	450	450	450	450	450
306	"	9 500	9 500	9 500	9 500	8 500
307	Azeton	88.5.0	88.5.0	88.5.0	88.5.0	88.5.0
308	"	142,50	142,50	142,50	142,50	142,50
309	Formaldehyd	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0
310	"	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
311	Phenol	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
312	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
313	Essigsäure	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0
314	"	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6
317	"	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
318	Kupfersulfat	11,55	11,55	11,55	11,55	11,55
319	"	73.0.0	73.0.0	73.0.0	73.0.0	73.0.0
320	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
321	"	16 400	16 400	16 400	16 400	16 400
322	Salpeter	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	20.3.0	20.3.0	20.3.0	18.0.0	18.0.0
324	"	3 585	3 585	3 585	3 585	3 585
325	Superphosphat	14.18.6	14.18.6	14.8.6	14.8.6	14.8.6
326	"	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670
327	Kalidünger	20.0.0	20.0.0	20.0.0	20.0.0	20.0.0
328	Terpentin	54,60 ^{c)}	53,63	52,90 ^{c)}	52,60 ^{c)}	52,00
329	"	118.0.0	118.0.0	118.0.0	118.0.0	118.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	O k t o b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
80,83	259,92	244,75	231,62	286,6	2 821,93	282
21.18.5 ¹ / ₃	85.6.0	85.10.5 ² / ₃	76.12.2	349,5	2 613,39	283
1 341	6 150	6 150	6 150	458,6	4 119,27	284
27,59	33,00	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	34,50	34,50	34,50	100,7	331,13	286
184.18.11 ⁴ / ₅	210.0.0	210.0.0	209.2.7	113,1	242,05	287
3,16	3,90	4,32	4,32	136,7	10,64	288
62.6	103.0	112.0	112.0	178,9	6,48	289
16.10.0 ^b)	18.14.11	18.3.0	18.3.0	110,0	123,94	290
19.10.0 ^b)	16.12.8	17.8.9	17.8.9	89,4	141,28	291
.	24.15.7	25.0.0	25.0.0	.	145,55	292
6 300 ^b)	6 708	6 375	6 375	101,2	127,50	293
5 750 ^b)	6 902	6 875	6 875	119,6	137,50	294
.	4 619	4 675	4 725	.	396,33	295
1 935	2 628	2 625	2 650	137,0	222,28	296
.	4 667	4 750	4 750	.	398,43	297
53 225	75 251	73 500	73 500	138,1	492,30	298
68 000	93 140	93 500	93 500	137,5	626,26	299
44 054	65 000	65 000	65 000	147,5	435,37	300
22.18.5	33.2.6	32.0.0	32.0.0	139,6	37,04	301
339,0	662,5	640,0	640,0	188,8	38,28	302
5 474	6 750	6 750	6 750	123,3	45,21	303
37.7.7	51.9.5	49.5.0	49.5.0	131,8	57,00	304
226,83	440,00	450,00	450,00	198,4	72,70	305
7 583	9 042	9 500	9 500	125,3	63,63	306
67.16.8	86.18.4	88.0.0	88.0.0	129,7	101,85	307
224,17	130,98	142,50	142,50	63,6	95,45	308
31.0.0	38.0.8	39.15.0	39.15.0	128,2	46,01	309
123,75	64,26	65,00	65,00	52,5	43,54	310
15,03	17,92	17,88	17,98	119,6	166,48	311
10,83	16,35	16,50	16,50	152,4	178,24	312
74.16.8	96.17.11	102.0.0	102.0.0	136,3	118,06	313
172,08	97,97	135,00	135,00	78,5	90,42	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.15.0	11.7.6	11.7.6	158,5	13,17	316
3 250	2 683	2 700	2 700	83,1	18,08	317
7,94	15,39	11,55	11,55	145,5	106,95	318
53.2.7 ¹ / ₈	105.5.9	76.4.2	73.9.24/5	138,3	85,03	319
6 050	11 867	12 000	12 000	198,3	119,38	320
10 242	19 183	16 400	16 400	160,1	109,85	321
21.15.0	28.12.5	29.10.0	29.10.0	135,6	34,14	322
11.7.9	20.7.7	20.7.0	20.4.0	177,4	23,38	323
4 121	3 776	3 650	3 585	87,0	24,01	324
6.15.0	14.12.3	14.16.0	14.17.10 ¹ / ₂	220,6	17,24	325
1 636	1 648	1 670	1 670	102,1	11,19	326
12.11.0	16.18.7	19.12.9 ³ / ₅	20.0.0	159,4	23,15	327
53,04	55,53	54,39	53,92	101,7	69,06	328
122.9.3	113.9.8	120.5.0	119.0.0	97,2	137,73	329

Veröffentlichungen über Auslandspreise sowie Einfuhrpreise und Preise für Verkehrsleistungen in der Serie „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter
(mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)

jährlich

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen
(mit Frachtindizes)

viertel-
jährlich

Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte

davon enthält:

Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Olsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel

viertel-
jährlich

Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse

viertel-
jährlich

Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel

viertel-
jährlich

Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland

enthält:

Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

viertel-
jährlich

Ergänzungshefte: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

enthalten:

Berechnungen der Verbrauchergeldparitäten zwischen der DM und Währungen des Auslandes, die Fort- und Rückberechnung der Ergebnisse für die Zeit ab 1927 sowie Devisenkurse für die gleiche Zeit

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.